



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Streiflicht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.

Personalia

urn:nbn:de:hbz:466:1-8520

NEUERSCHEINUNGEN AUF DEM BÜCHER-
MARKT

In dritter verbesserter Auflage mit umfassenden bibliographischen Nachträgen ist jetzt beim Carl Winter Universitätsverlag in Heidelberg das Buch "Amerikanismen der deutschen Gegenwartssprache. Entstehungsvorgänge und ihre stilistischen Aspekte" von Broder Carstensen und Hans Galinsky erschienen.

PERSONALIABERUFUNGEN

Vom Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen wurden an die GHP berufen:

1. Der Akademische Oberrat Dr. Gerhard Tulodziecki auf einen Lehrstuhl für Medienverbund/Mediendidaktik.

Tulodziecki (1941 in Bochum geboren) studierte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen die Fächer Erziehungswissenschaft, Fertigungstechnik, Politische Wissenschaft, Psychologie und Philosophie. 1970 promovierte er zum Dr. phil.. Ab 1.11.1971 arbeitete er beim Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (FEoLL) in Paderborn,

wo er die kommissarische Leitung des Instituts für Medienverbundsysteme übernahm. Seit Oktober 1972 ist er Privatdozent und Akademischer Oberrat an der Gesamthochschule Paderborn. Im Jahre 1972 habilitierte er sich im Fach Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Unterrichtswissenschaft. Gleichzeitig mit seiner Ernennung zum ordentlichen Professor übernimmt Tulodziecki die endgültige Leitung des FEoLL-Institutes für Medienverbundsysteme. Tulodziecki ist Vertreter der Bundesrepublik Deutschland für Fernsehfragen im Europarat.

2. Dr. Jürgen Heubes zum Wissenschaftlichen Rat und Professor für das Fach Volkswirtschaftslehre.

Heubes (1940 geboren) studierte von 1961-1965 Volkswirtschaftslehre an der Universität in Bonn, wo er nach erfolgreich abgelegter Diplomprüfung als Assistent arbeitete. 1968 promovierte er zum Dr. rer. pol.. Von 1969 ab war er als Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Münster tätig. Er habilitierte sich im Jahre 1973. Seit 1.4.1974 lehrte er als Dozent an der Universität Münster Volkswirtschaftslehre.

3. Prof. Otto Loistl auf einen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition einschließlich Bilanzierung.

Loistl (geboren 1939) studierte von 1960 bis 1965 das Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität München. Von 1965 bis 1972 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre der Banken bzw. an der Lehrereinheit

für Finanzwirtschaft der Technischen Universität Berlin. Im Jahre 1971 promovierte er zum Dr. rer. pol. an der TU Berlin, 1972 wurde er zum Assistenzprofessor ernannt. Er habilitierte sich 1974 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der TU Berlin für das Fach Betriebswirtschaftslehre.

NEUER DEZERNENT

Zum Leiter des Dezernates 3 der Gesamthochschule Paderborn (Akademische und Studentische Angelegenheiten) wurde mit Wirkung vom 1. April 1975 Eckard Bannek bestellt.

Bannek (1936 in Heydebreck geboren) studierte in Berlin und Freiburg Rechtswissenschaft und Philosophie und in Philadelphia /USA Politikwissenschaft. Bannek ist Mitglied des Loccumer Arbeitskreises für die Reform der Juristenausbildung. Zuletzt war er tätig beim Senator für Schulwesen von Berlin als Referent für Verwaltungsangelegenheiten des Unterrichts, der Erziehung und der Schulverfassung. Zu seinem neuen Tätigkeitsfeld an der Gesamthochschule Paderborn gehören hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Studien- und Prüfungswesen, Angelegenheiten des Studentensekretariats und des Akademischen Auslandsamtes.

25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte Ende Mai der Akademische Oberrat Dr. Hans Kasselmann, Fachbereich 17 - Mathematik/Informatik - an der Gesamthochschule Paderborn.

Kasselmann, der seit dem 7.5.73 an der GH Paderborn tätig ist, hat sich insbesondere Verdienste um die Einführung von Datenverarbeitung und Informatik bei der Ausbildung der Grund- und Hauptschullehrer erworben.

STIPENDIEN UND FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR STUDENTEN

Nur die wenigsten Studenten der Gesamthochschule Paderborn wissen, daß es neben den staatlichen Förderungen nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAFÖG), den Zuwendungen durch das Bundesversorgungsgesetz oder durch das Bundeshilfegesetz auch eine Reihe von Stipendien gibt, die durch Verbände, Parteien und Kirchen vergeben werden. Die folgende Zusammenstellung soll auf diese Förderungsmöglichkeiten für Studenten hinweisen:

1. CUSANUSWERK
53 Bonn-Bad Godesberg 1
Annaberger Str. 283
2. DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST e.V.
53 Bonn-Bad Godesberg
Kennedy -Allee 50